

## agilean GUIDE

Der agilean Guide soll agilean-Interessenten einen ersten Einblick in die Funktionsweisen geben und agilean-Anwenderinnen und -Anwendern eine Erinnerungsstütze sein. Der Guide enthält neben einer kurzen, technokratischen Definition von agilean eine Übersicht über die Rollen und Zeremonien, die genutzten Artefakte sowie die Leit- und Schutzplanken, innerhalb derer agilean Teams arbeiten.

### KURZDEFINITION agilean

Der Handlungsrahmen agilean hilft Entwicklungsbereichen in Unternehmen schon während ihres Produktentwicklungsprozesses dabei, sich selbst weiterzuentwickeln. Dies geschieht durch die Umsetzung von strategischen Zielen und kontinuierliche Verbesserung. In Projekten ermöglicht er es Teams, effizient Nutzen zu generieren und wieder Freude an der Arbeit zu haben. Der Handlungsrahmen ist die einzigartige Verbindung von Methoden wie Customer Centricity, Lean Development, Agile und Phasen Modell / Stage Gate. Darüber hinaus schafft agilean einen geschützten Raum für team- und menschenzentriertes Arbeiten und ermöglicht, auch in einem komplexen Umfeld Visionen Realität werden zu lassen.

Alle Einschränkungen des Value Flows werden sichtbar und Gegenstand der kontinuierlichen Verbesserung, auch über die Grenzen der Produktentwicklung hinaus. Die engpassorientierte Multiprojektsteuerung ermöglicht die nutzenorientierte Priorisierung von Entwicklungs-, Verbesserungs- und strategischen Projekten und deren Umsetzung. agilean schafft die Voraussetzungen, die es braucht, damit jeder jeden Tag die richtigen Dinge richtig tut, gemeinsam mit Leichtigkeit und Freude.

### agilean PEP

agilean setzt auf Ihren gelebten Produktentstehungsprozess auf. Er ist die Basis für den Aufbau eines Ergebnisszenarios für Ihr Projekt. Die kontinuierliche Verbesserung erwächst aus dem Tun. Richtig eingesetzt kann der PEP mithilfe von agilean flexibilisiert und deutlich beschleunigt werden, während der Wertefluss im Projekt und für den Kunden weiterhin im Fokus steht – „Pep your PEP“.

### agilean ROLLEN

#### agilean PROJEKTTEAM

Das agilean Projektteam besteht aus dem **Product Owner Team**, dem **Entwicklungsteam** und dem **agilean Master** bzw. **agilean Coach**. Das Projektteam wird durch die Zuarbeit von Mitarbeitern internen Abteilungen bzw. von Zulieferung von externen Organisationen unterstützt. Erst im Zusammenspiel realisieren sie die erfolgreiche Umsetzung des Handlungsrahmens und damit die Lieferung der bestmöglichen Ergebnisse für Ihr Projekt.

#### agilean PRODUCT OWNER TEAM

Das Product Owner Team besteht aus drei Product Ownern, die je einen Vertreter der Markt-, Business- und Technikperspektive darstellen. So ist eine multiperspektivische Betrachtung des Projekts von Anfang bis zum Ende, vom Produktentstehungsprozess bis zum Projektabschluss, gewährleistet – eine wichtige Voraussetzung für erfolgreiche Projekte. Das Product Owner Team führt über Ergebnisse, deren Abnahmekriterien und Entscheidungen, managt die Risiken und bewilligt

das Budget. Die drei Product Owner leiten und schützen die Entwicklungsteams so, dass die gewünschten Ergebnisse in der geforderten Zeit von geforderter Qualität geliefert werden können.

### **agilean ENTWICKLUNGSTEAM**

Das Entwicklungsteam ist in der Lage, das Produkt weitgehend unabhängig von anderen Organisationseinheiten zu entwickeln. Die Teamgröße ist idealerweise  $7 \pm 2$ , d.h. ein Projekt kann aus mehreren Teams bestehen, ein sogenanntes Multiteamprojekt. Die Mitglieder sind dediziert dem Entwicklungsprojekt zugeteilt. Sie werden vom Product Owner Team über Ergebnisse gesteuert. Das Entwicklungsteam organisiert sich selbst und bestimmt das „Wie“ und „Wie viel“ des Projekts. Das bedeutet, dass es sich zum Umfang der zu liefernden Ergebnisse committed. Am **Sprint Task Board** erfolgt die Visualisierung der erforderlichen Arbeitsschritte und des Arbeitsfortschritts. Die Kommunikation findet in den **Zeremonien** statt. Am Sprint-Ende wird geliefert, die zugesagten Ergebnisse werden demonstriert und vom Product Owner Team abgenommen. Danach werden Maßnahmen für die kontinuierliche Verbesserung des Arbeitsprozesses gemeinsam vom gesamten Team festgelegt.

### **agilean MASTER**

Der agilean Master begleitet das Entwicklungsteam im Alltag bei den Zeremonien und an den Boards. Er ist der erste Ansprechpartner des Teams und unterstützt es gemeinsam mit dem agilean Coach. Er achtet dabei verstärkt auf die Einhaltung des Handlungsrahmens und der Struktur. Beim Multiprojektmanagement unterstützen die agilean Master der einzelnen Teams den agilean Coach des Gesamtprojekts.

### **agilean COACH**

Der Coach unterstützt die Projektteams bei der Lieferung der gewünschten Ergebnisse so, dass sie selbstständig arbeiten können. Darüber hinaus liefert er dem Product Owner Team den nötigen Support in Entscheidungsprozessen und bei organisationalen Fragestellungen. Der Coach hat keine hierarchische Position inne, sondern agiert als informelle Autorität, die zwischen den Teams, den Product Ownern und Stakeholdern vermitteln kann. Der Coach achtet nicht nur auf die Wahrung des Handlungsrahmens, sondern auch auf die Menschen innerhalb dessen. Er ist sozusagen das Öl, das die Projektmaschine erfolgreich schmiert.

### **agilean ZEREMONIEN**

Alle Zeremonien erfüllen einen spezifischen Zweck – kein Meeting ohne Mehrwert. Dabei sollen sie circa 10% der zeitlichen Kapazität des Teams einnehmen, um der tatsächlichen Projektarbeit genügend Raum zu lassen. Jedes agileane Projekt ist in Sprints à zwei Wochen und Stages à zwölf Wochen eingeteilt. In dem alle zwei Wochen stattfindenden **Sprint Konklave** wird das langfristige Szenario auf dem **Stage Result Board** aktualisiert. Im **Sprint Planning** erfolgt die kurzfristige Planung als Abstimmung zwischen Product Owner Team und Entwicklungsteam. Das Team committed sich erst, wenn die Ergebnisse, deren Definition of Done und die erforderlichen Arbeitsschritte visualisiert sind. Das tägliche **Daily** dient zur Koordination des Teams am jeweiligen Arbeitstag. Der Sprint wird beim Sprint-Übergang durch eine **Demonstration**, die die gelieferten Ergebnisse der letzten zwei Wochen präsentiert, und eine **Retrospective**, die dem gesamten Projektteam Möglichkeit zur Reflektion und kontinuierlichen Verbesserung gibt, beendet. Dann beginnt die nächste Iteration mit **Sprint Konklave** und **Sprint Planning** beginnt.

Der Stage-Übergang verläuft analog, wobei mehrere Teams bei Multiprojektmanagement synchronisiert werden. Auf die **Stage Demonstration** und **Stage Retrospective** folgt das große **Stage**

**Konklave**, in dem das Product Owner Team vom agilean Coach bei der Planung der nächsten zwölf Wochen unterstützt wird. Alle Zeremonien leben vom kollektiven Bewusstsein, uneingeschränkter Transparenz und Visualisierung, um die bestmögliche Kommunikation aller am Projekt Beteiligten sicherzustellen.

### agilean ARTEFAKTE

agilean nutzt das Prinzip der Visualisierung als Ankerpunkt für Kommunikation und Planung. Alles Wichtige wird also in Form von Artefakten sichtbar gemacht. Die agileanen Artefakte umfassen besonders die agilean Boards. Das **Stage Result Board** ist das wichtigste Planungsinstrument des Projekts und erlaubt es den Product Ownern und Stakeholdern, den Status des Projekts jederzeit ablesen und die Planung bei unvorhergesehenen Änderungen anpassen zu können. Am **Sprint Task Board** werden die auf dem Stage Result Board beschriebenen Arbeitspakete dann vom Team erledigt, wodurch dem Projekt durch die tägliche Abarbeitung und der Lieferung der Ergebnisse am Sprint-Ende Stabilität verliehen wird.

Der Arbeitsalltag wird durch ein **Board zur Kapazitätsplanung**, ein **Patch Board** für die zugesagten Ergebnisse der internen und externen Zulieferer, ein **Impediment Board** für Störungen und ein Regelaufgabenboard ergänzt. Nach Sprint- und Stage-Übergängen kommt zusätzlich das **Board of Fame** zum Einsatz, das die Erfolge der Teams visualisiert und honoriert. Ein **Decision Board**, an dem die getroffenen Entscheidungen visualisiert werden, vervollständigt die agilean Boards.

### LEIT- UND SCHUTZPLANKEN

All dies spielt sich zwischen den Leit- und Schutzplanken ab. Zu den Leitplanken, die das Führungskonzept von agilean bilden, gehören Vertrauen und Wahrheit, Selbstbestimmtheit, Entscheidungen und tägliche kleine Erfolge. Diese Prinzipien ergeben eine Führung über Ergebnisse und sind gleichzeitig eine Voraussetzung für die Entfaltung der persönlichen Kompetenzen der einzelnen Teammitglieder. Die Schutzplanken dienen zur besseren Reaktion auf die unbestimmte VUCA-Welt und setzen sich analog dazu aus Einfachheit, Stabilität, Eindeutigkeit und Sicherheit zusammen. Erst in dieser Umgebung kann sich das menschliche Potential in Flow und damit in erfolgreichen Ergebnissen des Unternehmens manifestieren.

agilean wurde entwickelt, um den Herausforderungen des modernen Unternehmensalltags gerecht zu werden und die Potentiale von Einzelpersonen, Teams und Organisationen zur Entfaltung zu bringen. Eben: Zukunft leben.

Interesse? Melden Sie sich bei uns, unter [office.koeln@agilean.de](mailto:office.koeln@agilean.de) oder 0221 / 299 48 784.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.